

## TSG Sulzbach gegen TSV Heusenstamm

### *Sehr spannend - doch verloren*

Klar war, dass wir am 4. Wettkampftag der Regionalliga Nord bei der TSG Sulzbach auf einen schweren Gegner treffen würden. Sicher war, dass wir nur mit kompletter Mannschaft eine gute Chance haben würden. Fakt war letztlich, dass Tim Schneider mit Ellenbogenverletzung ausfiel, Johannes Lehmann gesundheitliche Probleme und Dominick Bettray urlaubsbedingte Trainingsrückstände hatte. Das nahm den TSV-Turner weder Mut noch Motivation sich entschlossen der routinierten TSG-Mannschaft zu stellen.

Am Boden dominierte Stephan Liebscher mit Höchstwertung und holte auch noch 4 Scorepunkte. Joel Schmidt konnte noch einen weiteren Punkt sichern, doch die 4 Punkte von Johannes Krick (TSG Sulzbach) zu den bereits gewonnenen 2 Punkten stellten das Endergebnis am Boden für die TSG Sulzbach sicher, die mit 6:5 Punkten in Führung ging. Am Seitpferd zeigten alle einwandfreie Leistungen und sauber geturnte Übungen, so dass die 4 von Felix Liebig erturnten Scorepunkte genügten, um den Gleichstand an diesem Gerät herzustellen. 4:4 unentschieden war das Resultat am Seitpferd und damit nach wie vor eine 1-Punkte-Führung von 10:9 für die Sulzbacher. Dann passierte etwas, was wir bisher noch nicht erlebt hatten. Florian Krick (TSG) legte vor und erzielte wie nach dem Duell festgestellt, 12,100 Punkte an den Ringen. Die TSV konnte nur 5,350 Punkte dagegen setzen. Das waren unglaubliche 10 Scorepunkte in nur einem einzigen Duell gegen die TSV und für die TSG. Trotz seiner guten 4 Scorepunkte konnte Johannes Lehmann den Endstand an diesem Gerät nur geringfügig verbessern. 13:4 Scorepunkte für die TSG Sulzbach an diesem einen Gerät. Das kommt eben nicht oft vor. Und so ging es mit einem unerwarteten Zwischenstand von 23:13 für die TSG Sulzbach in die Pause.

Doch die TSV-Turner gaben nicht auf. An ihrem Paradegerät Sprung sorgten sie mit guten Wertungsergebnissen – Stephan Liebscher ersprang mit 14,150 Punkten die Tageshöchstwertung - und insgesamt 8:0 Punkten für einen eindrucksvollen Sieg an diesem Gerät. Der Zwischenstand nach vier Geräten jetzt nur noch 23:21 Punkte für die TSG Sulzbach. Am Barren wurden dann von beiden Mannschaften alle Register gezogen und sehr schöne Übungen geturnt. Reinhard Eichenberg (TSV) gewann gegen Matthias Geib (TSG) 3 Scorepunkte und Johannes Lehmann (TSV) glänzte gegen Thorsten Weiss (TSG) mit einem Punkt. Das Ergebnis brachte noch mehr Spannung in diese Begegnung, weil auch hier wie am Seitpferd die Mannschaften sich 4:4 trennten. Der Zwischenstand vor dem Reckturnen damit 27:25 Punkte für Sulzbach. Am Reck konnte Sulzbach das Ergebnis im ersten Duell noch um einen weiteren Punkt verbessern: 28:25 Punkte für die TSG. Johannes Lehmann legte im zweiten Duell am Reck 11,25 Punkte vor, denen Johannes Krick (TSG) nur 10,95 entgegensetzen konnte. 2 Punkte für die TSV und damit ein Stand von 28:27 Punkten für die TSG Sulzbach. Jetzt kam wieder Hoffnung auf, denn auf Reinhard Eichenberg und Stephan Liebscher am Reck konnte man setzen. Doch dann wurde alles Hoffen durch Thorsten Weiß (1) und Florian Krick (4) von der TSG abrupt beendet. Mit diesen 5 Scorepunkten und einem Gerätestand von 6:2 war der Endstand von 33:27 Punkten gegen die TSV Heusenstamm hergestellt.

Herzlichen Glückwunsch an die Turner der TSG Sulzbach und an Mannschaftsführer und Organisator Stefan Oelting.

TopScorer wurde einmal mehr Florian Krick (TSG Sulzbach) mit 14 Scorepunkten, wurde aber in der Liste der TopScorer der Liga von Reza Abbasian (NTT Verden) mit 63 Punkten gegen 62 Punkten auf Platz 2 verwiesen. Stephan Liebscher fiel mit nur 9 Tagespunkten auf Platz 4 der Liga zurück. Sehr erfreulich und sicher unerwartet aber der 7. Platz von Johannes Lehmann unter den TopScorern der Liga.

Mannschaftsführer Julian Olariu war dennoch mit den Leistungen seiner Turner zufrieden, denn wie immer ist nach dem Wettkampf vor dem Wettkampf. Ein großes Dankeschön an die vielen Fans der TSV-Kunstturner, die es sich nicht nehmen ließen, den Wettkampf direkt in Sulzbach mitzuerleben.

Herzlichen Dank auch an den Wettkampfausrichter TSG Sulzbach und vor allem an das Kampfgericht für diese schnell durchgezogene und damit publikumsfreundliche Wettkampfbegegnung. Bei allem Positiven sollte die DTL dennoch erwägen, dass den Moderatoren einer solchen Wettkampfbegegnung besser untersagt sein sollte, Kampfrichter positiv zu stimmen und Gegner negativ mit Worten zu beeinflussen. Das macht sicher auch beim Publikum trotz aller Sympathie für die eigene Mannschaft keinen guten Eindruck.

Der Kampf um die vorderen Plätze in der Regionalliga Nord bleibt nach diesem Ergebnis ungemein spannend, und jeder noch kommende Wettkampftag wird wahrscheinlich für neue Überraschungen sorgen.

Wir erwarten zu unserem 3. Heim-Ligawettkampf am Samstag, 07.11.2009, die Turner der KTV Hohenlohe, die wie die TSG Sulzbach und die TSV Heusenstamm 6:2 Punkte in der Tabelle der Regionalliga Nord aufweist. In der Tabelle führt nach wie vor mit 8:0 Punkten die TG Saar II, vor TSG Sulzbach mit 6:2, TSV Heusenstamm mit 6:2 und der KTV Hohenlohe mit 6:2 Punkten. Das Einturnen in der Martinseehalle beginnt wie immer um 13.00 Uhr. Wettkampfbeginn ist 14.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder viele Kunstturnbegeisterte aus Heusenstamm und Umgebung als Gäste begrüßen könnten.



**Die Mannschaft** (von links)

Joel Schmidt, Daniel Schösser, Felix Liebig, Dominic Sartorio, Johannes Lehmann, Stephan Liebscher, Stefan Hartmann, Reinhard Eichenberg und Dominick Bettray

Es fehlen: Mannschaftsführer Julian Olariu und Kampfrichter Reinhardt Knatz